



Beschlussvorlage

Amt: 501 Kammerer	Datum: 12.09.2018	Az.:	Drucksache Nr.: 189/2018 1. Ergänzung
----------------------	-------------------	------	---------------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	10.09.2018	vorberatend	nichtöffentlich	
Technischer Ausschuss	12.09.2018	vorberatend	nichtöffentlich	
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	19.09.2018	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	24.09.2018	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt	Abt. 602				
Handzeichen					

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Neubau eines Rasenspielfeldes im Stadtteil Langenwinkel

Beschlussvorschlag:

1. Dem Neubau eines Rasenspielfeldes (neuer Hauptplatz) in Langenwinkel wird zugestimmt.
2. Auf der Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung (€ 490.000,-) werden die zur Durchführung der Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel (Anteil Stadt Lahr) in Höhe von € 375.000,- im Haushalt 2019 aufgenommen. In diesem Ansatz ist ein von der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau in Aussicht gestellter Zuschuss in Höhe von € 20.000,- berücksichtigt.
3. Die Bauherrschaft für das Vorhaben sowie die Beantragung der Sportförderzuschüsse beim Badischen Sportbund (€ 95.000,-) übernimmt der FV Langenwinkel e.V. Darüber hinaus bringt der Fußballverein als Eigenleistung den Abbruch des bestehenden Vereinsheims des Tennis-Clubs Langenwinkel e.V. in das Projekt mit ein.

Anlage(n):

Entwurfsplanung Naturrasenplatz FV Langenwinkel

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)				Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Begründung:

Der Fußballverein Langenwinkel e.V. kann in den vergangenen drei Jahren auf eine sehr erfolgreiche Vereinsarbeit zurück blicken. Im Seniorenbereich ist es dem Verein gelungen, innerhalb von zwei Jahren von der Kreisliga A in die Landesliga als Bezirksligameister direkt aufzusteigen. Außerdem konnte die Jugendabteilung wieder von den Vereinsverantwortlichen aufgebaut werden. Das bestehende Clubheim wurde 2017 saniert und erweitert.

Die vorhandene Sportanlage kann bereits seit einigen Jahren der positiven Vereinsentwicklung nicht mehr standhalten. Die Teilnahme an höherklassigen Ligen ist von einer Sondergenehmigung des Verbandes abhängig. Der vorhandene Rasenplatz ist als „bodennaher Platz“ ohne Sportplatzunterbau nach DIN angelegt; außerdem hat er nicht die erforderliche Größe. Trotz Nachrüstung bei der Drainage kann der Platz außerhalb der Frühjahrs- und Sommermonate nur sehr eingeschränkt bzw. überhaupt nicht genutzt werden. Teilweise mussten Heimspiele des FV Langenwinkel in Sulz oder in der Dammenmühle ausgetragen werden. Um eine Entspannung beim Trainingsbetrieb herbeizuführen und auch zur Stärkung der Jugendarbeit haben der FV Langenwinkel und des SV Kippenheimer zwischenzeitlich eine intensivere Zusammenarbeit vereinbart.

Bezogen auf die erheblichen Defizite beim Hauptspielfeld kann die positive Entwicklung der Vereinsarbeit nicht ohne eine spürbare Verbesserung in der Sportinfrastruktur in Langenwinkel fortgesetzt werden.

Der Tennis-Club Langenwinkel e.V. als unmittelbarer Nachbar des Fußballvereins Langenwinkel e.V. hat im Juli 2017 beschlossen, den Verein zeitnah aufzulösen und die Vorstandschaft zur Abwicklung entsprechend beauftragt. Eine Fortführung des Vereinszwecks ist entfallen. Infolge des ständigen Mitgliederschwunds war eine Teilnahme am Sportbetrieb nicht mehr möglich. Bezüglich der Nachwuchsarbeit gibt es ebenfalls keine Perspektiven.

Mit der anstehenden Auflösung des TC Langenwinkels wird das Gelände für andere sportliche Nutzungen frei. Bei der verwaltungsseitigen Prüfung von möglichen Alternativen hat der Fußballverein Langenwinkel e.V. im Dezember 2017 Interesse an einer Übernahme des gesamten Geländes bekundet, um den zusätzlichen Flächenbedarf für den Bau eines neuen Hauptplatzes neben dem vorhandenen Sportplatz zu sichern. Der Fußballverein Langenwinkel e.V. ist grundsätzlich bereit, auch das auf dem städtischen Erbbaugrundstück vorhandene Vereinsheim zu übernehmen und in die bestehenden vertraglichen Bindungen des TC Langenwinkel e.V. einzutreten. In Eigenleistung des Fußballvereins soll der Abbruch des Gebäudes erfolgen.

Nach der vorliegenden Kostenschätzung (DIN 276) eines durch die Verwaltung beauftragten Planungsbüros belaufen sich die Kosten für einen Neubau eines Rasenplatzes einschl. Bewässerungsanlage, Flutlicht und Baunebenkosten auf rd. € 415.000. Hinzu kommt die Anlegung eines Tiefbrunnens in Höhe von rd. € 35.000. Zur Beurteilung des Baugrunds stehen noch die Ergebnisse eines Gutachtens aus. Aktuell ist auf Grund der schwierigen Bodenverhältnisse von zusätzlichen Kosten in Höhe von € 40.000 auszugehen. Von den Gesamtkosten von € 490.000 ist bei Übernahme der Bauherrschaft durch den Verein ein Zuschuss des Badischen Sportbundes in Höhe von € 95.000 abzuziehen. Die Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau hat einen Zuschuss in Höhe von € 20.000,- für das Projekt in Aussicht gestellt. Über den Haushalt 2019 müssten somit Haushaltsmittel von € 375.000 bereitgestellt werden.

Die Herbeiführung eines Grundsatzbeschlusses vor den Haushaltsberatungen ist mit Blick auf die geplante Auflösung des TC Langenwinkels e.V. zum Jahresende und anschließender Liquidation zeitnah erforderlich, um bezüglich der zeitgleichen Übernahme der Verbindlichkeiten durch den FV Langenwinkel e.V. die erforderliche Absicherung zu haben. Die Lösung, dass durch den Fußballverein das bestehende Erbbaurecht und die finanziellen Verpflichtungen des Tennisclubs übernommen

werden, findet die Unterstützung seitens der Verwaltung. Voraussetzung ist jedoch das grundsätzliche Einverständnis des Gemeinderats, dass in Langenwinkel ein neuer Hauptplatz im Jahr 2019 gebaut werden kann.

Fazit:

Unter Berücksichtigung der vielfältigen Verbesserungen für mehrere Fußballvereine in den vergangenen Jahren (SC Lahr „Aus Rot wird Grün“; FV Dinglingen – Umzug in den Bürgerpark; FV Sulz – Kunstrasenplatz; SC Kuhbach-Reichenbach – Allwetterplatz) und aus sportfachlicher Sicht schlägt die Verwaltung vor, den FV Langenwinkel in vorbezeichnetem Umfang zu bezuschussen. Die Durchführung der Maßnahme würde analog der „Fußball-Projekte“ in Sulz und Kuhbach-Reichenbach der Verein als Bauherr übernehmen. Der FV Langenwinkel wird auch die Sportförderzuschüsse beantragen und die Zwischenfinanzierung bis zur Auszahlung durch den Sportbund übernehmen.

Guido Schöneboom
Erster Bürgermeister

Senja Töpfer
Amtsleiterin

Harry Ott
Abteilungsleiter